



Technische Merkmale der Neolitharbeitsplatten

Die Neolith-Arbeitsplatten sind leicht zu reinigen, denn darauf liegende Essensreste und andere Abfälle können nicht in das Material eindringen, wodurch eine gute Hygiene sichergestellt ist. In den meisten Fällen reicht es, sie mit einem feuchten Tuch abzuwischen.

Die Flecken von Speisen und allgemein in der Küche verwendeten Substanzen (z.B. Zitronensaft, Essig, Öl, Wein oder Kaffee) sind leicht zu entfernen.

Auch sehr aggressive Reinigungsmittel wie Ofenreiniger machen der Neolith-Oberfläche nichts aus.

Ein großer Vorteil des Herstellungsverfahrens ist, dass Neolith hitzebeständig ist. Heiße Pfannen und Töpfe verändern nicht die Farbe der Oberfläche und verursachen keine Schäden.

Tägliche Reinigung

Verwenden Sie für die Entfernung von Staub ein Mikrofasertuch. Reinigen Sie die Neolith-Arbeitsplatte falls notwendig jeden Tag.

Neolith kann mit lauwarmem Wasser gereinigt werden, dem man ein Reinigungsmittel hinzufügen kann; beachten Sie die Dosierung nach Empfehlung des Herstellers. (Vermeiden Sie Produkte mit Fluorwasserstoffsäure und deren Derivaten). Befeuchten Sie die Platte mit lauwarmem Wasser und trocknen Sie diese mit einem Wischlappen oder ähnlich.

Beim Verschütten von Flüssigkeiten sind diese sofort zu entfernen. Je schneller sie entfernt werden und die Oberfläche getrocknet wird, desto leichter lässt sich Fleckenbildung vermeiden.

Es wird davon abgeraten, Wachse, Seifen, Imprägnierstoffe und sonstige (wasser- und ölabweisende) Behandlungsmittel zu verwenden, denn ihre Verwendung ist gar nicht notwendig.

Bei manchen marktüblichen Reinigungsmitteln, die Wachse und Glanzmittel enthalten, kann es nach mehrmaligem Abwaschen vorkommen, dass sie eine ölige Schicht auf der Neolith-Oberfläche bilden.

Schlagen Sie nicht mit harten und schweren Gegenständen auf die Neolith-Platte. Es könnten Abschürfungen oder Schäden entstehen oder die Platte könnte zerbrechen (die Ränder sind die empfindlichsten Stellen für Materialschäden).

Ratschlag:

Wenn Sie eine Reinigungsbehandlung vornehmen, beobachten Sie den Fleck aus der Nähe. Ist dort noch eine Markierung zu sehen, der Fleck aber schwächer oder kleiner geworden, wissen Sie, dass die Behandlung wirkt. Machen Sie damit solange weiter, bis der Fleck verschwunden ist.



Art der Reinigungsmittel je nach Art der Verschmutzung

Manche Produkte können nicht auf herkömmliche Art entfernt werden, weshalb je nach Fall Sonderverfahren anzuwenden sind. Es ist dabei sehr wichtig, wie lange die Substanzen auf der Oberfläche verbleiben. Deshalb wird empfohlen, den Bereich so schnell wie möglich zu reinigen; auf diese Weise vermeiden Sie ein Eintrocknen, und es ist leichter, die Reinigung vorzunehmen.

Nachfolgend geben wir einige Hinweise für die Entfernung von Flecken.

Art der Verunreinigung

Art der Reinigungsmittel

Fette	Alkalisch / Öllösungsmittel
Tinte	Oxidiermittel
Rost	Säure
Kalk	Säure
Cal	Säure
Zementreste	Säure
Wein	Alkalisch / Säure
Kaffee	Alkalisch / Säure
Kerzenwachs	Lösungsmittel
Jod	Oxidiermittel
Blut	Oxidiermittel
Eis	Alkalisch
Harz	Lösungsmittel
Fruchtsaft	Oxidiermittel
Dauerfilzstift	Lösungsmittel
Aluminiumkratzer	Säure

Säure: Reinigungsmittel mit Säuregehalt: Beizmittel, Ofenreiniger, Zemententferner...

Alkalisch: Reinigungsmittel mit Basengehalt: Ammoniak, Fettentferner...

Lösungsmittel: Universallösungsmittel, Verdünner, Terpentin, Aceton, Alkohol...

Oxidiermittel: Wasserstoffperoxid, verdünntes Bleichmittel...

Warnhinweise:

Es wird empfohlen, immer die Dosierungen und Einwirkzeiten zu beachten, die von den Herstellern empfohlen werden.

NEOLITH



THESIZE SURFACES S.L.
P.I. Camí Fondo, Supoi 8. C/ Íbers, 31
12550 Almassora - Spain
P: +34 964 652 233
info@thesize.es
www.neolith.com



Reinigungs-und Wartungshandbuch

NEOLITH